INTERMEZZO
Vereinszeitschrift des Musikvereins Melodia Goldach

Melodia lässt Jacko aufleben

Schon bald ist es soweit, die Melodia Goldach verwandelt die Wartegghalle in einen Palast der Königinnen und Könige. An der diesjährigen Unterhaltungsshow erlebt das Publikum vom König der Diebe über King Louie bis zum legendären King of Pop eine ganze Bandbreite majestätischer Unterhaltungsmusik.

Der 13. und 14. März sollte schon lange reserviert sein! Wie immer präsentiert die Melodia zu dieser Zeit eine sorgfältig organisierte und leidenschaftlich einstudierte Unterhaltungsshow. «of Kings and Queens» heisst das diesjährige Motto und bietet den Zuschauern Unterhaltungsmusik vom Feinsten. Die Melodia trumpft auch dieses Jahr wieder mit einem Star auf: Sascha Pazdera als Michael Jackson. Pazdera trat bei «Wetten, dass...?» schon einmal vor einem Millionenpublikum auf und gilt als bester live singender Michael Jackson-Imitator. Es wird nicht zu viel versprochen, wenn man sagt, dass Sascha Pazdera den King of Pop mehr als verblüffend echt aufleben lässt.

Musikalische Höchstleistung gefordert

Doch bevor sich Michael Jackson mit dem Moonwalk über die Bühne bewegt, haben noch ein paar andere Königinnen und Könige das Sagen. So zum Beispiel Robin Hood, der König der Diebe – mit einem Meisterwerk, welches die musikalische Höchstleistung der Melodia fordert. Auch die beiden Sänger, die schon seit Jahren einfach zur Melodia gehören, sind wieder mit dabei: Manuela Gerosa und Thomas Straumann. Erst vor wenigen Monaten wurden sie mit der Melodia bei «Kampf der Orchester» zu Fernsehstars, nun haben sie sogar den Sprung in den Adelstand geschafft.

Einen bestimmten König darf man auf keinen Fall vergessen: Nämlich King Louie, «der König im Affenstaat, der grösste Klettermax» aus dem Dschungelbuch, welcher «ohne Hast von Ast zu

Akzent

Herzlich willkommen im neuen Jahr

Es sind bereits fast zwei Monate vergangen und nun sollten auch die Letzten im neuen Jahr angekommen sein. Im Namen der ganzen Melodia wünsche ich Ihnen ein spannendes, erfolgreiches und natürlich musikalisches Jahr!

Ich bin mir sicher, dass Sie ganz genau wissen, was als erstes Highlight auf dem Melodia-Plan steht. Seit Anfang Dezember sind wir daran, mittels neuem Probekonzept, welches Register-, Satz-, Kombi- und Gesamtproben beinhaltet, das neue Programm für die U-Show einzustudieren. Ein fulminanter, vielseitiger und sehr überraschender Abend steht Ihnen bevor! Besuchen Sie uns am Freitag und Samstag, 13. und 14. März, in der Wartegghalle in Goldach. Ich freue mich bereits jetzt, wenn ich Sie um 20 Uhr mit den Worten «Gschätzti Bsuecherinne und Bsuecher, willkomme zu dä diesjöhrige Unterhaltigsshow of Kings and Queens!» begrüssen darf! Mehr Infos finden Sie in dieser Ausgabe des Intermezzos.

Nach unserer grossen Show im März gehen wir das Jahr 2015 etwas ruhiger an als das letzte: Das alljährliche Moonlightbarkonzert findet dieses Jahr etwas früher statt als sonst. Ist das Wetter auf unserer Seite, laden wir Sie herzlich ein, am Montag, 4. Mai, auf dem Pärkli vor dem Gemeindehaus vorbeizuschauen. Dies dürfen Sie natürlich an jedem Vollmondabend ebenfalls tun, jedoch nur am 4. Mai mit dem Melodiakonzert.

Das erste halbe Jahr schliessen wir wie gewohnt mit dem internen Beachvolleyball- und Grillabend in der Sportanlage Kellen ab. Danach geht es 4 Wochen in die Zwangspause, damit wir alle gestärkt Anfang August wieder Gas geben können.

Am 20. September findet ein etwas spezielleres Konzert für Junggebliebene und Jubilare in der Aula statt. Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit. Nach dem September sind bald schon wieder Herbstferien und danach ist es jeweils noch ein Monat, bis es wieder der zwölfte und letzte des Jahres ist. Und da beginnen bereits wieder die Vorbereitungen für die U-Show 2016.

So schnell vergeht das Melodia Jahr. Zum Glück stehen wir ganz am Anfang und Sie haben noch verschiedene Möglichkeiten, uns an einem grösseren oder auch kleineren Konzert zu sehen. Die Melodia freut sich auf Sie!

Ihre Präsidentin
Simone Honegger

Ast» springt. Doch der König aller Tiere ist ein anderer. Mit «I just can't wait to be king» bringen die Melodia und die Sänger einen alten Disney-Helden in die Wartegghalle, nämlich den König der Löwen. Mit Gebrüll und vor allem mit erstklassigem Gesang schlüpfen Thomas Straumann und Manuela Gerosa in die Rollen von Simba und Nala.

Ein echter «Thriller»

Ein junger Mann sitzt mit seiner Freundin im Kino und schaut sich einen Horrorfilm an, in dem sich der Hauptdarsteller in einen Werwolf verwandelt und ein Mädchen verfolgt. Nach dem Kino, als das Paar nach Hause gehen wollte, fängt der junge Mann plötzlich an zu tanzen und zu singen. Sie kommen an einem Friedhof vorbei und der Horror beginnt. Tote kriechen aus ihren Gräbern und auch der junge Mann verwandelt sich in einen Zombie. Es ist von Michael Jacksons grösstem Hit «Thriller» die Rede. Kurz nach der Pause an der U-Show ist es so weit, der Horror erreicht die Wartegghalle. Sascha Pazdera schlurft als Zombie über die Bühne und lässt das Publikum schaudern.

Nicht ein Schaudern, dafür aber Hühnerhaut lösen die Melodia und Sascha Pazdera mit vielen weiteren mitreissenden und emotionalen Jackson-Songs aus. Eines der Highlights wird mit Sicherheit auch der weltberühmte «Earth Song» sein. Dieses Lied widerspiegelt die gesamte Leidenschaft, die Michael Jackson bei seiner Arbeit und allgemein in seinem Leben an den Tag legte. Das zeigte er nicht zuletzt mit dem Videoclip zu diesem Lied, wo rund um ihn herum in einer verwüsteten Gegend neues Leben entsteht. Die Melodianer sind zwar keine Weltstars, doch mit Leidenschaft sind sie auf jeden Fall auch dabei. Und diese gilt es, auf das Publikum zu übertragen.

Lockeres Mundwerk

Wie immer braucht es auch jemanden, der durch das Programm führt. An den Unterhaltungsshows der vergangenen beiden Jahre war das Renato Kaiser – ein Goldacher und ehemaliger Melodianer, aber vor allem ein witziger Typ mit einem lockeren Mundwerk. Auch er hat sozusagen den Status eines Königs erreicht, und zwar im Poetry-Slam, wo er im Jahr 2012 Schweizer Meister wurde. Und was es natürlich auch braucht: Jeden einzelnen Melodianer, der sein Bestes gibt, sowohl an der Show als auch in den Monaten davor. Auch dieses Jahr investieren die Musikanten und der Dirigent Daniel Zeiter enorm viel in die U-Show, um den Besuchern erstklassige Unterhaltung zu bieten.

Sichern Sie sich Ihr Ticket bereits am 28. Februar bei der Firma bad-tech in Goldach. Erstmals wird während des Vorverkaufs, der von 9 Uhr bis 12 Uhr dauert, auch eine Hotline unter der Nummer 071 841 56 00 aufgeschaltet. Dort können Fans, die nicht an den Vorverkauf kommen können, per Telefon reservieren. Ab dem 1. März können Sie die Tickets auch online unter www.melodia.ch reservieren. Danach bleibt nur noch Eines zu tun: Freuen Sie sich auf die beiden königlichen Unterhaltungsabende am 13. und 14. März in der Wartegghalle!

Ralf Rüthemann

Unser Gaststar 2015: Sascha Pazdera

Nach den überaus erfolgreichen Gastauftritten von Grössen wie Brigitte Oelke an den letzten Unterhaltungsshows, möchten wir Melodianer dieses Konzept gerne weiterpflegen. Schliesslich geht es darum, Ihnen, wertes Publikum, an der Unterhaltungsshow etwas zu bieten, was Sie ansonsten nicht bekommen können – selbst von der Melodia nicht! So wird uns dieses Jahr für «of Kings and Queens» Sascha Pazdera, Entertainer aus Deutschland, unterstützen.

Als es sich abzeichnete, dass wir an dieser Show dem erst vor gut 5 Jahren verstorbenen King of Pop Michael Jackson einen grossen Block widmen wollen, habe ich sofort an Sascha gedacht. Ich kann mich noch gut an eine Familienfeier erinnern, an welcher meine Schwester Brigitte von einem Gala-Auftritt in Deutschland erzählte und dem damit verbundenen Zusammentreffen mit Sascha. Sie hatte schon einige Male zuvor Auftritte mit diversen Jackson-Imitatoren gemacht und normalerweise sind diese in erster Linie gute Tänzer und unterlassen es tunlichst, auch noch zu singen. Auch Sascha hatte sie an jenem Abend als tollen Tänzer wahrgenommen, kam Backstage mit ihm ins Gespräch und da fragte er sie doch tatsächlich an, ob sie nicht Lust hätte, auf der Bühne gleich auch noch ein Jackson-Duett mit ihm zu singen. Aus leichtem Misstrauen vor dem Auftritt wurde schnell Begeisterung nach dem Auftritt. Dieser Typ war nicht nur ein genialer Tänzer, nein, der konnte ja sogar noch singen!

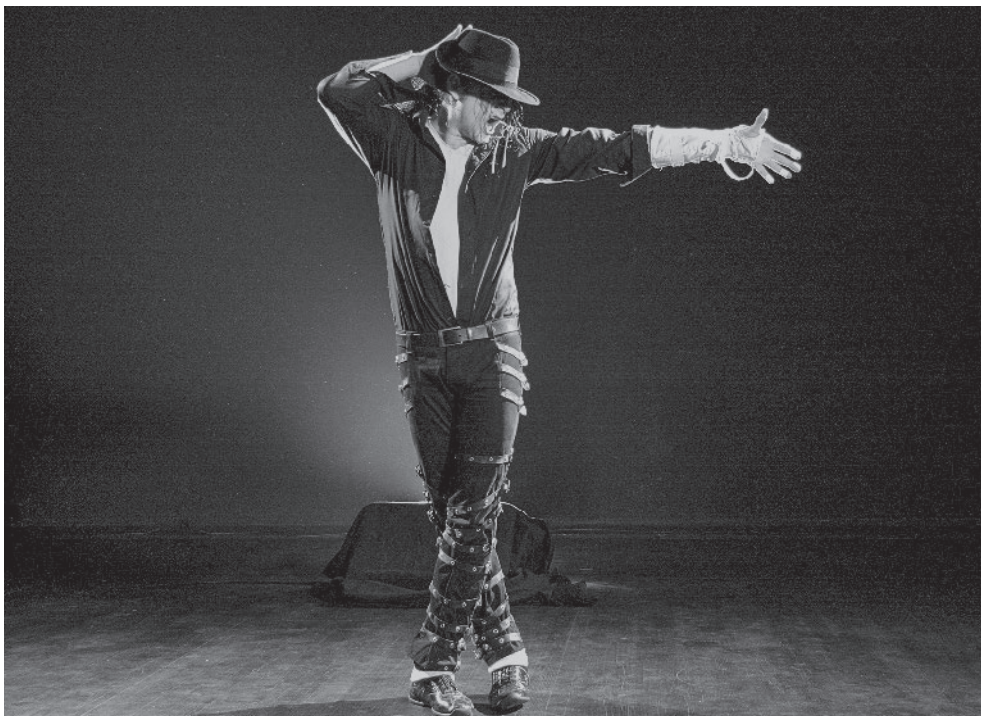
Die Gabe, Michael Jackson nicht nur tänzerisch, sondern auch stimmlich so nahe zu kommen, wie das Sascha Pazdera vermag, ist wohl einmalig. Die deutsche Tageszeitung BILD bezeichnete ihn als «besten live singenden Michael Jackson Imitator» und er darf Fans wie Thomas Gottschalk zu den seinen zählen. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die «Wetten, dass...?» Ausgabe 2009 als die Stadt Braunschweig die Stadtwette aufgebrummt bekam, mit 1000 Leuten zusammen in der Stadt Jacko's «Thriller» zu tanzen. Sascha Pazdera bekam den Auftrag, diesen Flashmob anzuführen und vorneweg zusammen mit Michelle Hunziker zu tanzen. Ein grosser Erfolg, schauten sich doch 11 Millionen Zuschauer die Sendung an; und die Medien brachen in der Folge regelrecht auf Sascha ein! Seine bereits zahllosen Auftritte als Michael Jackson veranlassten ihn, 2010 zum ersten Mal die «Michael Jackson Tribute Show» ins Leben zu rufen. Seither wurde diese Show bereits von tausenden Zuschauern gesehen und die Tournee erstreckt sich mittlerweile über ganz Europa. So kommt die Tour diesen Frühling auch in die Schweiz.

Doch wie kam es überhaupt dazu, dass Sascha dieses Talent bei sich entdeckte? Laut Sascha ist dies vorwiegend seiner Mutter zu verdanken: Selbst ein grosser Fan von Jacko, nahm sie ihn 1987 an sein erstes Michael Jackson Konzert auf der «Bad World Tour» mit. Sascha wurde von dessen Performance, Präzision und Präsenz dermassen gepackt, dass er in der Folge 15 weitere Konzerte des King of Pop in ganz Europa besuchte. Wenn Sascha heute von Michael Jackson spricht, ist seine Faszination für ihn immer noch deutlich spürbar: «Er brachte Leute unterschiedlichster Nationen zusammen, ganz gleich, welche Hautfarbe oder Religion, ob krank oder nicht krank. Er hat sich für wohltätige Zwecke eingesetzt und spendete mehr Geld, als es jemals ein anderer Künstler tat. Er war ein sehr spezieller Typ, sowohl vom Charakter, als auch auf der Bühne. Und er war natürlich gesanglich und tänzerisch top – eine richtige Kanone eben.» Sascha eiferte dem grossen Idol natürlich nach und seine Eltern bemerkten schnell, dass er Jacko's Tanzstil und auch seine Stimme ziemlich gut imitieren konnte. Und so hatte er in besagtem Jahr sogar seinen ersten Auftritt als Jackson Imitator im Ostseebad Damp im Rahmen eines Gästekabaretts.

Heute ist Sascha eine eigene Marke. Denn MJ zu performen ist bei weitem nicht seine einzige Tätigkeit. Er arbeitet als Produzent diverser Shows, Choreograph, Tänzer und Regisseur. In seiner Jugend war er Leistungsschwimmer, Turniertänzer und Breakdance-Pionier; er brachte es 1988 sogar zum deutschen Meister im Freestyle. Mittlerweile wurde er mehrfach mit dem Titel «Künstler des Jahres» ausgezeichnet und erhielt 1998 den «Diamond Award» für die beste Michael Jackson Live Performance.

Für die Melodia ist es folglich eine ausserordentliche Ehre, mit ihm an unserer nächsten Show zusammenzuarbeiten und wir hoffen, dass Sie sich das natürlich nicht entgehen lassen! Die Gelegenheit ist einmalig, Jacksons Musik in monumentalem Rahmen erleben zu können...

Daniel Zeiter



Proben ist nicht Üben

Je mehr Proben, desto besser das Konzert! Meines Erachtens ist dies nur beschränkt richtig. Ginge man davon aus, dass an jeder Probe alle Mitglieder anwesend und vorbereitet wären, wäre es nicht nötig, mehr als eine Handvoll Proben anzuberaumen, um auch eine grosse Show auf die Beine zu stellen. Dies beweisen jedes Jahr zahlreiche Musiklager, in welchen Konzertprogramme höchsten Niveaus in nur einer Woche einstudiert werden. Der Brauch im Amateurmusikwesen, möglichst viele Proben zu planen, rührt vor allem daher, dass viele Musikanten die Probe zum Üben verwenden. Eigentlich ein seltsames Weltbild: Da erwartet man, dass mehr als 50 Leute an einem freien Abend mit einem zusammenkommen, damit man überhaupt zum Spielen kommt oder eine schlecht sitzende Stelle genauer anschauen kann. Dies hat unweigerlich zur Folge, dass Proben aufgrund vieler individueller Fehler langweilig werden und folglich schlechter besucht sind.

Glücklicherweise gibt es in der Melodia grosse Anstrengungen, diesem System entgegenzuwirken. Ich darf guten Gewissens sagen, dass wir mittlerweile einen sehr guten Probenbesuch haben. Gerade im vergangenen – wie sie ja wissen wirklich vollbepackten – Jahr haben wir einen neuen Rekord aufgestellt, was die Anzahl an Auszeichnungen für guten Probenbesuch betrifft! Dies rührt meiner Meinung nach daher, dass wir nur so viele Proben machen wie nötig. Alle realisieren, dass sie an diesen auch wirklich anwesend sein müssen. Und geübt wird zuhause. Jedem, der ein Instrument auf ansprechendem Niveau spielen will, ist dies wohl klar.

Auf die diesjährige Unterhaltungsshow hin, haben wir unser Probenkonzept erweitert. Bislang wurden beispielsweise Registerproben (Register = eine einzelne Instrumentengruppe) individuell von jedem Register organisiert. Im Januar haben wir angefangen, diese mit dem ganzen Verein zusammen am Hauptprobetag durchzuführen. Eine Gesamtprobe wird zugunsten von bis zu zehn gleichzeitig stattfindenden Registerproben gestrichen. Ein Mehrwert, der sich bereits jetzt auszahlt! Wir sind nämlich in der glücklichen Lage, dabei von ausgewiesenen Fachkräften unterstützt zu werden. Wir erlauben uns, dies sogar wiederholt zu praktizieren. Und so geht es damit auch weiter im Februar alternierend mit Satzproben und Gesamtproben. Auf das Resultat dürfen Sie und wir alle an der nächsten Unterhaltungsshow gespannt sein. Ein Grund mehr, sich im März in die Wartegghalle zu begeben – denn üben tun die Melodianer zu Hause. Jetzt wird geprobt, was das Zeug hält!

Daniel Zeiter

The King of Pop

Bei einer Show über Königinnen und Könige darf einer nicht fehlen: Michael Jackson – The King of Pop. Der gesamte zweite Teil wird dem König der Popmusik gewidmet. Zu Recht, denn Michael Jackson gilt als einer der erfolgreichsten Künstler aller Zeiten. Thriller ist mit geschätzten 110 Millionen verkauften Platten bis heute das meistverkaufte Album der Welt.

Seine Musikkarriere begann Jackson mit seinen Geschwistern als Jackson Five. 1966, im zarten Alter von sieben Jahren, wurde er Leadsänger der Band. Nur sechs Jahre später startete er seine Solokarriere, blieb jedoch weiterhin Mitglied der Jackson Five. Den ersten Nummer-1-Hit als Solokünstler hatte er im Jahr 1972 mit der Single Ben. Der Song zum gleichnamigen Film wurde ausserdem mit einem Golden Globe und einer Oscar-Nominierung ausgezeichnet. In der zweiten Hälfte der 1970er-Jahre konzentrierte sich Jackson wieder vermehrt auf die Jackson Five. Dies hielt ihn jedoch nicht davon ab, 1979 sein bereits fünftes Studioalbum Off the Wall mit Quincy Jones zu produzieren. Drei Jahre später erschien das Album Thriller, das monatelang nahezu alle Charts anführte und Jackson zum Weltstar machte. 1987 folgte mit Bad das nächste Album und Jackson ging erstmals als Solokünstler auf Welttournee. In den 90er-Jahren konnte er mit den Alben Dangerous (1991) und HIStory (1995) weitere Erfolge erzielen. Im Jahr 2000 wurde Jackson an den World Music Awards als «bestverkaufender männlicher Popkünstler des Jahrtausends» ausgezeichnet. Mit Invincible erschien 2001 sein letztes Studio-Album.

Jacksons musikalisches Schaffen ist gewaltig. Er war ohne Frage ein Genie, wenn es um Musik ging. Dies umso mehr, als dass er weder Noten lesen oder schreiben konnte noch irgendein Instrument wirklich beherrschte. Das Einzige, was er brauchte, um zu komponieren, war seine Stimme und ein Aufnahmegerät. Jackson fügte die einzelnen Stimmen eines Songs in seinem Kopf zusammen und gab sie mit seiner Stimme wieder. Jackson selber sagte über seinen Kompositionsprozess: «Der Songtext, die Streicher, die Akkorde, alles kommt zusammen in einem Moment wie ein Geschenk, das gerade in deinen Kopf gelegt wurde, und so höre ich die Musik.» Obwohl Jackson keine fundierte musikalische Ausbildung hatte, vermochte er die schönsten Melodien in seinem Kopf zu kreieren und sie mit seiner Stimme zum Leben zu erwecken.

Karin Hautle

Die Partnerschaft,
die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Goldach
9403 Goldach
Telefon 071 846 82 00
www.raiffeisen.ch/goldach

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Gaswerkstrasse 18 8570 Weinfelden
Tel. 071 672 27 15
Fax 071 672 27 38

Filiale
Bahnhofstrasse 40 8620 Wetzikon ZH
Tel. 055 240 82 32

blaswerk
blaswerkhaag.ch

Beratung Verkauf Miete Neubau Reparaturen

CITY GARAGE
St. Gallerstr. 76
9403 Goldach
Tel. 071 844 50 30

Service Service Service Service
Nutzfahrzeuge

www.city-garage.ch / goldach@city-garage.ch

Apotheke Goldach
Madeleine Frei

Phytotherapie • Homöopathie • Spagyrik • Blutzucker-, Harnsäure- • Cholesterin Bestimmungen

9403 Goldach, Hauptstrasse 6
Tel. 071 841 91 94

MUSIK Leumann

andy leumann
signalstrasse 5
ch-9401 rorschach
tel. 0041 71/841 20 90
fax 0041 71/841 20 01
a.leumann@bluewin.ch

LENGWEILER HEIZUNGEN
Service und Planung
9403 Goldach

Ihr Partner für:
- Oel-, Gas-, Holz- und Alternativ Heizungen
- Heizungssanierungen
- Neu- und Umbauten
- Reparaturen
- Planung

Natel 079 221 33 65

bad-tech
design & funktionalität

bad-tech lehner & co.
blumenstrasse 13
9403 goldach

telefon +41 71 841 56 00
telefax +41 71 841 56 05

info@bad-tech.ch
www.bad-tech.ch

bad-beratung | bad-planung | bad-sanierung | bad-realisierung | service | sanitäre anlagen

Wir stellen vor: Unsere neuen Melodianer

Ueli Bichsel

Ueli Bichsel, wohnhaft im Rorschacherberg, ist 31 Jahre alt und übt den Beruf eines Teamleiters in der Elektronikentwicklung aus. Seit 14 Monaten hat Ueli einen kleinen Sohn und spielt in seiner Freizeit sehr oft und gerne mit ihm. Wenn er neben seiner Familie und dem Musizieren noch freie Zeit zur Verfügung hat, bastelt Ueli an diversen Computern herum, geht mit seiner Frau klettern oder ab und zu joggen.

In der Melodia Goldach spielt Ueli seit Dezember 2014 in unserer Backline mit. Für ihn ist es einfach schön, keine Vorzeichen in den Noten zu haben, kein Instrument zur Probe mitzubringen und im coolsten Register mitzuspielen. Von der Melodia erhofft sich Ueli eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Er freut sich, wieder Mitglied eines Vereins zu sein.

Darija Grgic

Darija Grgic, wohnhaft in Regensdorf ZH, ist 24 Jahre alt. Sie befindet sich zurzeit im Masterstudium der Anglistik, Geschichte und vergleichenden Sprachwissenschaft an der Universität in Zürich. Nach ihrem Studium strebt Darija ein Praktikum auf einer Schweizer Botschaft in Amerika an. Nebst dem Musizieren hört Darija vor allem Filmmusik und Rock aus Ex-Jugoslawien der 60er bis 80er Jahre.

Bereits 16 Jahre spielt Darija Querflöte und seit 5 Jahren ist sie aktiv in einem Musikverein dabei. Durch einen glücklichen Zufall konnte sie beim Projekt «Kampf der Orchester» mit der Melodia antreten. Nebst der Tatsache, dass viele Mitglieder sehr offen und freundlich sind, schätzt sie das hohe musikalische Niveau der Melodia.

Janina Michel

Janina Michel ist 16 Jahre alt und befindet sich zurzeit in der 2. Klasse der Kantonsschule Romanshorn. In ihrer Freizeit geht sie im Sommer sehr gerne tauchen und im Winter bei jeder Gelegenheit Ski fahren.

Seit gut sieben Jahren spielt Janina Saxophon. Ihr war von Anfang an klar, dass sie dieses Instrument lernen möchte, da ihr schon immer der Klang sehr gut gefallen hat. Saxophonstunden erhielt Janina von unserem Dirigenten Daniel Zeiter, wodurch Janina zu uns gestossen ist. Ihr gefällt an der Melodia das moderne Repertoire und freut sich, im März an ihrer ersten U-Show mitzuspielen.

Wir freuen uns,
dass ihr dabei seid und
wünschen euch nur
das Beste!

Daniela Geisser

Daniela Geisser, wohnhaft in Tübach, ist Vollzeit-Mami und wird im September 30 Jahre alt. Zu ihren Hobbys zählt sie natürlich die Musik, Lesen und bei schönem Wetter ist Daniela gerne draussen im Grünen. Die Liste ihrer Lieblingsmusik ist lange und reicht von Bruce Springsteen über Dire Straits, Herbert Grönemeyer, Joe Cocker bis zu Queen.

In der Melodia spielt Daniela Tenor-Saxophon. Der Klang/Sound dieses Instrumentes gefällt ihr sehr. Sie freut sich auf eine gute Zeit mit toller Musik in der Melodia-Familie.

Luca Fäh

Luca Fäh, wohnhaft in Goldach, ist 19 Jahre alt und besucht zurzeit die Kantonsschule St.Gallen mit Schwerpunkt Musik. In der Melodia spielt Luca das E-Piano. Seine Motivation, in der Melodia mitzuwirken, beruht auf der guten Musik, zu der es einfach Spass macht zu musizieren und ein Teil davon zu sein. Er freut sich sehr auf die kommenden Proben und Konzerte.

Carmen Würth

elektro kuster

Licht-Kraft-Kommunikation
ETU Elektro Kuster GmbH
St.Gallerstrasse 43
9403 Goldach

Ihre beste Verbindung!

Tel. 071 844 80 20
Fax 071 844 80 29

http://www.elektro-kuster.ch
email: info@elektro-kuster.ch

Ihr Partner für Renovationen und Neubauten

N. Hanselmann AG
Dipl. Malermeister
malen • tapezieren • spritzen • verputzen

9403 Goldach
Tel. 071/841 42 93
Fax 071/841 44 93

9422 Staad
Tel. 071/855 23 11
Fax 071/855 64 02

E-Mail:
info@hanselmannag.ch
Homepage:
www.hanselmannag.ch

HURNI HEIZUNGEN GmbH

Neubau • Umbau • Feuerungsservice

•Erneuerbare und konventionelle Energie
•Solar • Wärmepumpe • Holz • Öl • Gas

Promenadenstrasse 4
9403 Goldach
Tel. 071 841 20 03
info@hurni-heizungen.ch

Volg
frisch und fründlich

Landi
GOLDACH

AGROLA
the swiss energy

Ihr Partner in der Region!
• Gartenbedarf
• Tiernahrung
• Grosser Getränkemarkt
• Grosses Weinsortiment
• Lebensmittel
• Offenverkauf von:
Früchten, Gemüse und
über 70 verschiedenen Käsen
• Tankstelle
• Waschanlage
• Heizöl

LANDI...
angenehm
anders!

Meine erste Bank.

Hauptstrasse 17, 9403 Goldach
Telefon 071 844 28 28, sgkb.ch

St.Galler
Kantonalbank

Impressum

Intermezzo Vereinszeitschrift
des Musikvereins Melodia Goldach,
Nr. 01/15, 21. Jahrgang
Redaktion Philipp Seitz, Simone
Honegger, Ralf Rüthemann, Carmen
Würth, Karin Hautle, Daniel Zeiter,
Eveline Graf
Kontakt Philipp Seitz,
intermezzo@melodia.ch,
www.melodia.ch
Satz & Gestaltung Eveline Graf
Druck Weibel Druck, Tübach
Auflage 1000 Exemplare

Vorverkauf U-Show

Wie immer ist es auch in diesem Jahr möglich, für unsere U-Show «of Kings and Queens» den Vorverkauf zu nutzen. Er startet am Samstag, 28. Februar 2015, um 9 Uhr bei der Firma bad-tech an der Bruggmühlestrasse in Goldach und bringt einige Neuerungen mit sich:

- Unsere Gönnerinnen und Gönner erhalten ein Vorkaufsrecht und können sich im Vorfeld (per Anmeldung) maximal 4 Tickets sichern.
- Für die Mitglieder der Melodia gilt neu die Regel, pro Abend nur maximal 10 Tickets zu kaufen.
- Es können keine Nummern mehr für die Position in der Warteschlange bezogen werden.
- Für auswertige Personen steht am Vorverkaufsstart neu eine Hotline zur Verfügung. Unter der Nummer 071 841 56 00 können am 28. Februar 2015 von 9 bis 12 Uhr Tickets telefonisch bestellt werden.
- Ab Sonntag, 1. März 2015, können Tickets online unter www.melodia.ch bestellt und gekauft werden.

Wir hoffen, mit diesen neuen Regelungen allen zu dienen und freuen uns jetzt schon, Sie an unserer Unterhaltungsshow am 13. und 14. März 2015 in der Wartegghalle begrüssen zu dürfen.

Carmen Würth

Nächste Termine

28. Februar Vorverkauf Unterhaltungsshow, Bad-Tech Goldach
5. März Moonlightbar, 19.30 Uhr, Rathaus Goldach
13. & 14. März Unterhaltungsshow, 20 Uhr, Wartegghalle Goldach
4. April Moonlightbar, 19.30 Uhr, Rathaus Goldach
4. Mai Moonlightbar mit Melodia-Konzert, 19.30 Uhr, Rathaus Goldach
2. Juni Moonlightbar, 19.30 Uhr, Rathaus Goldach
2. Juli Moonlightbar, 19.30 Uhr, Rathaus Goldach
4. Juli Battle-Konzert mit der Jason Boon Big Band, Kloten

www.melodia.ch

Liebe Grüsse aus dem Schnee

Das Melodia-Skiweekend ist seit Jahren fester Bestandteil des Melodia-Kalenders. Einmal im Jahr zusammen die Sonne geniessen und den Berg herunterflitzen. Natürlich soll der Aprés Ski dabei nicht zu kurz kommen.

Ganz liebe Grüsse aus den Savogniner-Bergen!